

Schneeberg. Einweisung des Episkopus. Am Sonntag, den 8. Februar wird im Hauptgottesdienst der bischöfliche Pfarrer Nicolai in Weicha bei Riesa durch den Landesbischof A. Jhmels als erster Geistlicher der Kirchengemeinde und als Superintendent des Kirchentreffes Schneeberg feierlich eingeweiht.

Neukirchen. Sitzung der Stadtverordneten. In der vorigen Sitzung war bekanntlich das Präsidium bis auf die beiden Schriftführer gewählt worden. Als nun in der Sitzung am Montag die Wahl vorgenommen werden sollte, beantragten die beiden linken Fraktionen, daß das gesamte Präsidium gewählt werden solle. Daraufhin traten die Stadtv. Pils, Herold und Gerber von ihrem Amte als Vorsteher bzw. erster und zweiter Stellvertreter zurück. Die nun folgende Wahl hatte folgendes Ergebnis: Stadtv. Köffel (Soz.) Vorsteher, Stadtv. Dahn (komm.) erster und Stadtv. Lorenz (Soz.) zweiter Stellvertreter. Die Wahlen erfolgten mit je 7 Stimmen, die 8 bürgerlichen Stadtverordneten gaben unbeschriebene Stimmzettel ab.

Schwarzenberg. Die Ortsgruppe Schwarzenberg der Wirtschaftlichen Vereinigung für Handwerk und Gewerbe, St. Aue, hielt am Dienstag ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Klempnermeister Magnus Wändel gab einen längeren Bericht aus dem hauptsächlich hervorging, daß unsere und des Auer Vorstandes Arbeit trotz der schwierigen Zeit erfolgreich war. Als der größte Erfolg in diesem Jahre gilt wohl die Gründung der Handwerkerkassenoffenschaft. Die Anfragen vieler Städte und Gemeinden beweisen, daß speziell unter Beitz als Vorbild in den Bemühungen um die Lösung der Wohnungsfrage gilt. Der Ortsgruppe Schwarzenberg ist es gelungen, ein Sechsfamilienhaus herzustellen, das im Mai bezugsfertig wird. Es sollen bestimmt noch dieses Jahres 12 Wohnungen geschaffen werden, aber es ist zu wünschen, daß sich auch alle Handel- und Gewerbetreibenden restlos dieser gemeinnützigen Sonderabteilung anschließen. Der von Schmiedegermeister Just erstattete Kassendbericht wird für richtig befunden und dem Kassierer Entlastung erteilt. Die ausstehenden Mitglieder des Vorstandes wurden wiedergewählt. Nach längerer Aussprache wurde noch beschlossene Verhandlungen mit der Ortsgruppe „Danabell“ und dem Hauptvorstand in Aue anzubahnen, um eine Verschmelzung der Ortsgruppen „Danabell“, „Handwerk und Gewerbe“ zu erreichen.

Oberwiesenthal. Winterleben. Eine herrliche Winterlandschaft bietet nach 20stündigem Schneefall der Ritzschberg, St. Aue und Rodershausen in vollem Maße aufgenommen werden. Eine Neuerung auf winterportlichem Gebiet sind Schlitten. Sie bieten für drei Personen bequem Sitzgelegenheit, während der Fahrer dahinter auf den Knien einen Stehsitz hat. Als Vordruck dienen vier Meter lange Bambusstangen. Das Geschirr des Pferdes ist ein ganz leichtes Stielzeug ohne Stränge. Diese Schlitten sind denen der Lobpänder nachgeahmt.

Halleschen. Erdbrot. In vorvergangener Nacht gegen 112 Uhr wurde hier in der Richtung von Südwest nach Nordost ein ziemlich heftiger Erdbrot verspürt.

Leipzig. I. B. Auszeichnungen für Sängertreue. Für 20jährige treue Mitgliedschaft im Vogtlandischen Sängerbunde wurden die beiden Ehrenmitglieder des hiesigen Männergesangsvereins Kommerzienrat Ernst Baumgärtel und A. Kriwo zu Ehrenmitgliedern des Bundes ernannt.

Leipzig. Totgesagt. Von dem Wirt eines bekannten Leipziger Vergnügungsbetriebs war durch Redereien bekannt geworden, daß er gestorben sein sollte. Seine Frau war eines Morgens nicht schlecht überrascht, als zahlreiche Nachbarn und Bekannte bei ihr mit Kränzen erschienen, und diese Beileidsbesuche ließen auch den Tag über nicht nach, obwohl der Mann nach einer überstandenen Grippe gesund und munter war. Schließlich mußte er sich hilflos an die Reitungen wenden, die das Gerücht aufklärten. Der Totgesagte hofft nunmehr auf ein besonders langes Leben.

Gerichtssaal.

Eine schwere aber gerechte Strafe warf das Chemnitzgericht für einen am Weihnachtshelligabend ausgeführten Raubüberfall aus. An dem genannten Tage wurde der Buchhalter Böfel in Neudorf bei Mittweida von einem jungen Burschen überfallen und die Straßentasche hinabgestoßen, nachdem ihm der Bursche seine Aktentasche mit 1085 Mark Lohngebern geraubt hatte. Der Räuber konnte bald in der Person des 22jährigen Steinbrucharbeiters Stala aus Mittweida ermittelt werden, der sich mit dem geraubten Gelde zunächst nach Chemnitz und Dresden wandte, wo er sich nun einfindete. Dann ging er nach der Tschschowafel, wo man ihn um den größten Teil des geraubten Geldes gebracht haben soll. Als er in den letzten Dezembertagen wieder nach Chemnitz kam, wurde er verhaftet. In seinem Besitz befanden sich nur noch rund 120 Mark in Tschschowafel. Der gebändigte Angeklagte wurde unter Verlegung mildernder Umstände wegen schweren Raubes zu fünf Jahren Zuchthaus und zu fünf Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt. Der schwere Junge mußte gefesselt abgeführt werden.

Aufforderung zur vorläufigen Einstellung der Steuerzahlung. Guben, 28. Jan. Das große Schöffengericht verhandelte gegen den Vorsitzenden und den Geschäftsführer des Kreislandbundes Ballgau-Schwibus-Bomst, denen zur Last gelegt wurde, in einer öffentlichen Versammlung eine Menschenmenge zum Ungehörigwerden gegen die Befehle aufgereizt zu haben. Die Angeklagten hatten am 10. August 1924 in einer Landbundsversammlung eine Entschliebung gegen die hohen Steuern der Landwirtschaft annehmen lassen, in der es hieß, daß die zum Eingehen der Antwort alle Zahlungen an Reichs- und Staatssteuern vollständig eingestellt werden sollten, und daß, wenn keine Stundung erfolge, zur Selbsthilfe geschritten würde. Die Angeklagten, denen im Auftrag des Reichslandbundes und des Brandenburgischen Landbundes zwei Berliner Rechtsanwältinnen zur Seite standen, wurden wegen Verletzung der Verordnung des Reichspräsidenten vom Sept. 1923 an Stelle von zwei bezw. ein Monat Gefängnis zu 800 bzw. 300 Goldmark Geldstrafe verurteilt.

Todesurteil für einen Schupowachtmeister. Das Schöffengericht Münster i. W. verurteilte den 37 Jahre alten Schupowachtmeister Max Wriske, der am 7. Juni vorigen Jahres den Junglehrer Stöpper auf seinem Fahrrad erschossen und beraubt hatte, zum Tode und zu lebenslänglichem Zuchthaus; außerdem wegen Anstiftung zum Weineid zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust. Wriske leugnete die Tat bis zum letzten Augenblick und wurde auf Grund eines Indizienbeweises zum Tode verurteilt.

Neues aus aller Welt.

Schnee in Berlin. In Berlin ist am Dienstag der erste Schnee gefallen. Es ist dies eine völlige Abnormität, da es in der Berliner Witterungsgeschichte bisher noch nicht vorgekommen ist, daß erst nach Neujahr der erste merkbare Schneefall registriert wurde. Freiburg i. B., 27. Januar. Nach Wochen fast frühlingshaften Wetters ist heute in ganz Südbaden der erste ausgiebigere Schneefall dieses Jahres eingetreten.

Attentatsversuch auf die Königl. Bibliothek in Rom. Rom, 28. Jan. Vor der heiligen Königl. Bibliothek wurden gestern drei Krattlerlegesche, von denen einer geladen war, niedergelegt. Sie wurden von der Polizei mit aller Sorgfalt entfernt.

Jagdunfall. Der Eisenacher Schmitt wurde auf der Fuchsjagd in der Nähe des Ortes Rosbach durch Selbstentladung seines Jagdgewehrs getötet. Die Kugel hatte den Bedauernswerten in den Kopf getroffen.

Schneeküfer wieder wild. In dem Haus der Staatsbank, einem der größten Gebäude Stockholms, befindet sich eine riesige Drehtür, die, wenn ein geringer Anstoß erfolgt durch eine ingenieurbauweise etwa eine halbe Drehung macht, welche ein kleiner Elektromotor ausführt. Durch das Verlegen eines Aufschalters, der die Tür sonst in ihrer Zeit zum Stehen bringt, wurde neulich ein wohlhabender Stöcker, der sich gerade in der Drehtür befand, in die peinigende Lage verwickelt, etwa vier Minuten lang mit der nicht zum Anhalten zu bringenden Tür herumzurollen. Da die Tür sich ungewöhnlich schnell drehte, wagte er es nicht, an einer Stelle herauszutreten, da er eingeklemmt zu werden fürchtete. Erst das Eingreifen eines Maschinenknechts befreite den Unglücklichen aus seiner Qual.

Räuber in einem Berliner Konsumverein. Am Montagabend gegen 11 7 Uhr verübten drei bisher unbekannt gemachte Männer auf das Geschäftstafel des Konsumvereins in der Gützelstraße in Berlin-Tempelhof einen neuen Raubüberfall. Sie drangen in den Laden ein. Einer von ihnen, der nur gedrohen deutsch sprach, verlangte in russischem Akzent die Auslieferung der Kasse, während die anderen dem anwesenden Geschäftspersonal ihre geladenen Revolver vor die Nase stellten. Nachdem sie die Ladentasse, die etwa 100 Mark enthielt, geleert hatten, ergriffen die Räuber die Flucht. Wäher ist es nicht gelungen, ihre Personalien festzustellen. Es handelt sich um Männer im Alter von 25-30 Jahren. Einer der Räuber entwand einer gerade im Laden weilenden Kundin auch noch die Handtasche. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich um die gleiche Räuberbande handelt, die bereits vor etwa 14 Tagen einen Raubüberfall auf die Ladentasse des Wirtschaftlichen Vereins in Berlin-Tempelhof ausgeführt hat.

Befreiung der Opfer von „Dannibal“. Pochum, 28. Januar. Unter großer Beteiligung der Bochumer Bevölkerung und in Anwesenheit der städtischen Behörden wurden heute nachmittag die Opfer des Unglücks auf Reche „Dannibal“ befreit. In der Lohnhalle der Reche „Dannibal“, die einige würdige Ausschmückung erhalten hatte, waren die steten Särge unter Vorberäumen aufgebahrt. Die Pfarrer beider Konfessionen hielten Ansprachen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H. 111

Schuhwaren

- Fahleder-Schnürstiefel, naturbraun, Derby- Schnitt, für Herren 7.95, für Burschen Paar
- Herrenstiefel, schwarz Rindbox, mit und ohne Lackkappen, Größe 40-44 Paar 9.75
- Burschenstiefel, schwarz Rindbox, genagelt, kräftige Ausführung, Größe 36-39 Paar 7.75
- Damen-Schnürhalbschuhe, schwarz Rob-chevreaux, moderne spitze Form Paar 6.85

Kinderstiefel, schwarz Rindbox, genagelt, mit u. ohne Agraffen, 27-30 P. 5.75, 31-35 P. 6.25

Herren-Konfektion

- Herrenhosen aus gestreiften Stoffen Paar 5.85
- Herrenhosen aus schwarzem oder bedrucktem Ledertuch Paar 8.50
- Herren-Breecheshosen aus la Cord, beste Verarbeitung Paar 9.50

Männer-Schlösserjacken oder -Hosen 3.50 blau Cöper 4.85, blau Haustuch

Kaufhaus Schocken

Billige Lebensmittel

- Frische Tafelmargarine, Kawee-Wunder Pfund-Würfel 63
- Kokosfett „Kunero“ Pfund-Tafel 73
- Weizenmehl 70% Ausmahlung mit 1/4 Auslandsweizen 5 Pfund 90
- Zucker, gemahlen 3 Pfund 9
- Kornkaffee Pfund-Paket
- Viktoria-Erbsen Pfund
- Schottische Fettheringe 3 Stk.
- Kokosnusschokolade 100-gr-Tafel
- Hustenbonbons 1/2 Pfund

Billige Waschmittel

- Kernseife, ca 62 % Fettgehalt 200-gr-Riegel 10
- Kernseife, ca 62 % Fettgehalt 2-Pfd.-Riegel 90
- Wachskernseife 2-Pfd.-Riegel 110
- Salmiak-Terpentin-Seifenpulver mit 15 % Seifenschnitzel 2 Pfund 55
- Toilettenseife, versch. Blumengerüche 10 Stk. 95
- Buttermilchseife, Spreewälderin 5 Stk. 95
- Kronkerzen, 6er, 8er 500-gr-Paket 65

Kaufhaus Schocken

Konfirmanden-Kleiderstoffe

in nur erstklassigen, gediegenen, reinwollenen Qualitäten!

- Cheviot, reine Wolle, 88 cm breit, Mtr. 1.95
- Cheviot, reine Wolle, 105 cm breit, Mtr. 2.90
- Popeline, reine Wolle, 103 cm breit, Mtr. 4.90
- Popeline, reine Wolle, 103 cm breit, Mtr. 5.80
- Coating, reine Wolle, 105 cm breit, Mtr. 6.50
- Garbadine, reine Wolle, 130 cm breit, Mtr. von 5.90 an

Große Farbauswahl!

Kaufhaus Otto Leistner AUE.

Steppdecken

doppelseitig Satin

Mk. 23.25 Mk. 26.25

Spezialhaus

Camillo Gebhardt

Bahnhofstraße Aue i. Erzgeb. Ecke Reichstr.

Su dem heute Donnerstag abend 8 Uhr

im Gemeinschaftshaus zu Aue

Katzenbindenden Vortrag

des Herrn Dr. Kropffschel aus Dresden lobet alle christliche Eltern ein. Eintritt frei.

Allgemeiner ev.-luth. Schulverein. Zweigstelle Aue.

Pianos, Harmoniums Sprechapparate

sehr günstig zu verkaufen. — Teilzahlung gestattet. Barzahlung Rabatt.

Gersdorf, Sauter, Hauptstraße 40.

Blusen

Billigste Preise!

Schweizer Volant und bunte Sportblusen sowie große Auswahl in Künstler-Gardinen Madras, Stores, Leib- u. Bettwäsche verkauft

Martha Tille

Ernst Papststr. 40, III Tr. Teilzahlung gestattet!

Saat-Kartoffeln

weiße Riesen vom Sandboden, prima gesunde Ware, zur Märzlieferung hat abzugeben

Paul Biererbe, Soburg, Prob. Sachsen.

Butter!

Offiziere feinste Molke- reibutter, in 1/2, 1/4, 1/8- Stk. geformt, 9 Pfd. 17 M. franco Nachnahme.

Gebhild Weg, Wagsburg, Gohlsplatz 96.

Die große Mode

der

Uebergangshut

aus Seide, Rips und Brokat.

Jugendliche sowie Damenhüte 9.50, 8.50, 7.50, 6.50

Rich. Helmert Nachf.

Inh. E. Manns Reichstraße Ecke Bahnhofstraße.

gar. frische Inlandsware, das Stück 15 Pf.

Trinkeier,

engl. Vollfettbällinge, das Stück 15 Pf.

Kalkier, prima große Ware, das Stück 12 Pf.

Frische Gänse, 1 Pfund 1.40 Mtr.

Paul Fischer, Aue, Reichsstr. 3.

Drucksachen aller Art

liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei des Auer Tageblattes.